

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 78. Montag den 4. April 1864.

## Bekanntmachung.

Montag den 18. April l. Js., Nachmittags 3 Uhr, wird die dem hiesigen Stadtarmenfonds und der Johann Fegers Wittve, Sophie geb. Haymann dahier gemeinschaftlich zustehende, in der Steingasse zwischen Georg Friedrich Reif und Heinrich Ey gelegene, vormalige Haymann'sche Hofraithe, bestehend:

- a) in einem zweistöckigen Wohnhaus, 40' l. 30' t.
- b) einem Holzbehälter 12' l. 13' t.
- c) Hofraum und
- d) einem dabei gelegenen Garten von 8° 40' in dem Rathhause dahier freiwillig öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 19. März 1864. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.  
51 Westerbürg.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 6. April Vormittags 11 Uhr kommen folgende Bauarbeiten, als:

- 1) die bei Erweiterung des Wegs längs der Trinkhalle vorkommende Mauerarbeit, veranschlagt zu 1052 fl. 22 fr.
  - 2) die bei Errichtung von Ueberfahrtsbrücken und Anlage von Feldwegen und Gräben vorkommenden Arbeiten, bestehend
- |                                 |     |    |
|---------------------------------|-----|----|
| in Grundarbeit, veranschlagt zu | 497 | 36 |
| " Maurerarbeit                  | 770 | 30 |
| " Stucksteinlieferung           | 252 | 43 |
| " Chausseearbeiten              | 57  | 12 |

in dem hiesigen Rathhause öffentlich wenigstnehmend zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 2. April 1864. Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Bekanntmachung.

Montag den 4. April Mittags 12 Uhr nach der Versteigerung der 35 Gebund Sommertriebe aus den Alleeabäumen, kommen mehrere Rußbaumstämme, welche sich zu Werkholz für Schreiner und Wagner eignen, sowie eine Partie Oberholzwellen in dem vormaligen Waisenhausgarten weiter zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 2. April 1864. Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 5. April l. Js., Vormittags 10 Uhr, sollen auf der Klostermühle verschiedene Haus- und Deconomiegeräthe, u. A. 2 Pflüge, 1 Egge, 1 Walze, 1 großer Holzschlitten, Pferdegeschirr, Ketten, 1 Fegmühle, mehrere Mehllasten, Backmulden zc., einige Tische, Stühle, Bettstellen zc. freiwillig gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. März 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
4411 Cousin.

### **Bekanntmachung.**

Mittwoch den 6. April d. J. Morgens 9 Uhr lassen die Erben der Frau Heinrich Müller Wittve von hier, Heidenberg 6, die zu deren Nachlaß gehörigen Mobilien, in Bettwerk, Weißzeug, Haus- und Küchengeräthen zc. bestehend, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 30. März 1864.  
4509

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

### **Bekanntmachung.**

Donnerstag den 7. April d. J. Vormittags 9 Uhr läßt Hr. Daniel Fausel von hier in dem Hause Römerberg 30 ein vollständiges Schlosserwerkzeug mit 1 Ambos und 1 Blasbalg gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 1. April 1864.  
4825

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

### **Das Schulgeld in der Elementarschule**

ist mit Genehmigung Herzoglicher Landes-Regierung von dem städtischen Gemeinderath auf den Betrag von jährlich **drei Gulden** erhöht worden. Die Erhöhung tritt mit dem neuen Schuljahre in Kraft; die Eltern, welche in Folge derselben den Uebertritt ihrer Kinder aus der Elementar- in die Mittelschule beabsichtigen, haben bei den betreffenden Herrn Oberlehrern vor dem Beginn des neuen Schuljahrs die desfallsige Anmeldung zu machen.

Wiesbaden, den 1. April 1864.

Herzogl. Nass. Schulinspection.  
Dieß.

### **Vorbereitungsschule.**

Die Aufnahme neuer Schüler findet **Donnerstag den 7. April**, Morgens 9 Uhr, Neugasse 4 statt; die Anmeldungen dazu nimmt entgegen Rector Polack (Moritzstraße 6).

### **Höhere Bürgerschule.**

Aufnahmeprüfung: **Mittwoch den 13. April**, Morgens 8 Uhr, im Marktschulgebäude. Die Anmeldungen haben zuvor unter Beibringung des Geburtscheines und der bisherigen Schulzeugnisse bei Rector Polack (Moritzstraße 6) zu geschehen.

### **Mittelschule auf dem Berge.**

Das Sommersemester beginnt **Donnerstag den 7. April** Morgens um 7 Uhr, zu welcher Zeit sich die schulpflichtigen Kinder vom 6. Jahre an einzufinden haben. Anmeldungen der einzutretenden, sowie Anzeigen der auszutretenden Schüler werden **Mittwoch den 6. April**, Vormittags von 8 bis 11 Uhr im Schulgebäude Lehrstraße No. 3 von den betreffenden Oberlehrern entgegen genommen.

**Anthes. Lang.**

### **Die Elementarschule**

beginnt ihren Unterricht **Donnerstag den 7. April** Morgens um 7 Uhr. Die ein- und austretenden, sowie die in diesem Jahre schulpflichtig werdenden Kinder wolle man an den beiden vorhergehenden Tagen, den 5. und 6. April, Vormittags von 9—11 Uhr bei dem Unterzeichneten in dem neuen Elementarschulgebäude anmelden.

Wiesbaden, den 4. April 1864.

**Höfer, Oberlehrer.**

### **Rambach.**

Bei hiesiger Gemeindencasse liegen gegen gerichtliche Sicherung 250 fl. zum Ausleihen bereit. Das Nähere ist bei dem Unterzeichneten zu erfragen.

Rambach, den 29. März 1864.

Der Bürgermeister.  
Wintermeyer.

## Holzversteigerung.

Freitag den 8. April l. J. werden im Bärstadter Gemeindewald, District  
**Sundskopf:**

61 eichene Bau- und Werkholzstämmen von 3850 Cbf.,  
46 1/2 Klafter eichen Scheitholz

versteigert.

Bärstadt, den 30. März 1864.

Besier, Bürgermeister. 4762

## Notizen.

Montag den 4. April, Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Wiesenheu in dem Bullenstallgebäude dahier. (S. Tagbl. 74.)

Mittags 12 Uhr:

Versteigerung von Sommertriebholz in dem vormaligen Waisenhausgarten.

(S. Tagbl. 74.)

Nachmittags 3 Uhr:

Erbsenreiser versteigerung im Schiersteiner Gemeindewald - District Bodenweg.

(S. Tagbl. 77.)

## Magdeburg'sches Institut.

Der Sommerkursus beginnt Montag den 11. April. Anmeldungen für neu-  
eintretende Schülerinnen werden entgegengenommen von den Vorsteherinnen

4574

C. Fes. M. Presf.

Samstag den 9. April nimmt das Sommer-Semester in dem

## Spies'schen Institut, Taunusstrasse 51,

mit der Aufnahme und Versammlung der Schülerinnen wieder seinen Anfang.  
Anmeldungen werden in dem Locale der Anstalt, Taunusstraße 51, entge-  
gengenommen. 4604

Mit dem 11. April beginnt der Sommerkursus im

## Geyer'schen Institute.

4609

## Snell'sche Lehranstalt.

Der Sommerkursus beginnt in derselben Donnerstag den 14. April. Die-  
selbe befindet sich von nun an in dem Waltherschen Hause, Kirchgasse No. 20,  
wo die Vorsteherin jede beliebige Auskunft ertheilt.

Wiesbaden den 4. April 1864.

Charlotte Snell. 4826

## Langue française.

Le 15 avril prochain, ouverture d'une cours par apprendre en trois  
mois à parler et à écrire correctement le français. — Leçons particulières.  
S'adresser à Mr. De Vergnies, Professeur, 18 Nerostrasse au 2d. 4612

## Französischer Unterricht

wird ertheilt von einem jungen Mann, welcher sehr geläufig französisch spricht  
und schreibt, Röderallee 4, im 2. Stock. 4827

Eine Stunde französischer Privatunterricht ist gleich zu besetzen.

Wwe. Lambrich, Mauergasse 1. 4828

Französischen Unterricht und Conversation von einer Französin, die der  
deutschen und englischen Sprache mächtig ist, Kapellenstr. 4. 962

Klavierstimmen und besonders Repariren besorgt bestens M.  
Matthes, Instrumentenmacher, Marktplatz 3. 937

Zwei schön gezogene Oleander sind zu verkaufen Kapellenstraße 8. 4829

Es sind uns in neuerer Zeit wieder folgende Gaben zugegangen: Von Ungenannt durch einen Unterofficier überbracht 1 fl., von einem ungenannten 83-jährigen augenleidenden Greise mit freundlichstem Begleitungsschreiben 7 fl., von einer ungenannten Dame 1 fl., von einer ungenannten Dame für den im verflossenen Jahre zum erstenmale zum h. Abendmähle gegangenen Zögling, Marianne Röscher aus Ransbach, ein Paar in Wolle gestickte Schuhe und ein Cravatten-Ring.

Wir sprechen für diese freundlichen Geschenke den herzlichsten Dank aus.

Wiesbaden, den 1. April 1864. Für den Vorstand der Blinden-Anstalt:

75

Der Vorsitzende v. Gagern.

## Erhaltung und Kräftigung der Gesundheit!

Die russischen Dampf- und warmen Süßwasser-Bäder in der Wasserheilanstalt und Pension **Beau-Site** im Nerothale können täglich benutzt werden und zwar bis auf Weiteres:

Russische Dampfbäder von 9—12 Uhr Vorm. und von 1—7 Uhr Nachm.

dito dito für Damen Mittwochs und Samstags Nachmittags.

Warme Süßwasser-Bäder in Cabineten für Damen u. Herren täglich in den oben angegebenen Stunden.

(Sämmtliche Badelocalitäten, sowie die Aus-, Ankleide- und Ruhezimmer sind vollständig erwärmt.)

Die regelmäßige Anwendung des russischen Dampfbades bietet das vorzüglichste Mittel, den Körper in Folge einer gründlichen Hautpflege gesund zu erhalten und um eine früher nie gefühlte Behaglichkeit des ganzen Körpers hervorzubringen.

Außerdem dient dasselbe auch als Haupt-Heil- und Verhütungsmittel gegen die meisten Krankheiten.

Die Preise für obige Bäder sind auf's Billigste gestellt, und zwar:

russ. Dampfbäder 1 Dg. Karten 10 fl.,  $\frac{1}{2}$  Dg. 5  $\frac{1}{2}$  fl.,

einzelne Karte 1 fl.,

warme Süßwasserbäder 1 Dg. Karten 4 fl.,  $\frac{1}{2}$  Dg. 2  $\frac{1}{2}$  fl.,

einzelne Karte 30 fr.

incl. Wäsche.

Die dabei befindlichen Douche-, Regen-, Staub- und Brause-Bäder können unentgeltlich benutzt werden.

Abreibungen und Einpackungen werden billigt vorgenommen.

Badefarten sind in der Anstalt und bei der Exped. d. Bl. zu haben und ohne dieselbe wird für ein Bad  $\frac{1}{4}$  mehr berechnet.

Fahrt nach dem Etablissement laut Tarif:

für Zweispänner 48 fr.

Einspanner 36 fr.

für die Rückfahrt wird die Hälfte vergütet;

der Kutscher muß  $\frac{1}{2}$  Stunde gratis warten, für jede weitere  $\frac{1}{4}$  Stunde erhält er 15 fr.

207

## Pianoforte-Magazin.

**S. Hirsch, 25 Taunusstrasse 25,**

empfiehlt eine neue Sendung vorzüglicher **Pianino's** (von den so beliebten in grand dimension, sowie kleines Format, die sich besonders durch schöne Spielart und kräftig metallreichen Ton, dessen Klangfarbe in allen Octaven gleich schön und voll ist, auszeichnen und dem eines Concertflügels nicht nachstehen), sowie seine **Tafel-Claviere** in bekannter Güte.

Für die von mir erkauften Instrumente leiste mehrjährige Garantie und nehme gebrauchte Instrumente in Tausch.

4121

Die in den Herzogl. Gymnasien, sowie alle in den anderen hiesigen Lehr-  
anstalten eingeführten **Lehrbücher** sind zu beziehen durch die  
**Buch- & Schreibmaterialienhandlung**  
von **Chr. Limbarth**.

Sämmtliche in den hiesigen Schulen eingeführten  
**Schulbücher**

sind dauerhaft gebunden vorrätig in der  
**Buchhandlung von Feller & Gecks,**  
Langgasse 49. 231

Allen Eltern, Lehrern und Jugendfreunden empfohlen!  
Durch alle Buchhandlungen und Postämter, in Wiesbaden durch  
**Wilhelm Roth's**  
Kunst- und Buchhandlung  
zu beziehen:

**Die Kinderlaube.**  
**Illustrierte Monatshefte für die deutsche Jugend**  
mit bunten und schwarzen Bildern,

redigirt vom Oberlehrer Heinrich Stiehler,  
enthaltend Erzählungen, Märchen, Bilder aus der Geschichte, dem Volksleben  
und der Naturkunde, ferner Reiseeskizzen, Lebensbeschreibungen, Gedichte, Musik-  
beilagen, Rechenaufgaben, Räthsel und Rebus.  
Das Monatsheft in gr. 4<sup>o</sup>. brochirt kostet nur 11 fr., 16 fr. östr.) und werden  
**Extra-Prämien an guten Büchern** 2c.  
in einzelnen Fällen den Räthselköfern gewährt.  
Probehefte liegen in allen Buchhandlungen aus. 165

Dresden.

**C. C. Meinhold & Söhne.**

**Spiegel-Magazin,**

Lager in Goldleisten aller Art, fertige Ovalrahmen  
in allen Größen, das Einrahmen von Oelgemälden  
und Kupferstichen 2c., sowie alle in das Fach der  
Vergolderei einschlagende Artikel empfiehlt

**F. Alsbach, Vergolder,**  
Webergasse 4, Hinterhaus.

**Ganz frische Schellfische**

sind eben eingetroffen bei  
**F. L. Schmitt,**  
Taunusstraße 25.

Unterzeichnete übernimmt noch fortwährend das Waschen und Faconiren von Strohhüten und empfiehlt sich zugleich in allen in das Puzfach einschlagenden Arbeiten.

**Friderike Jstel,**

Mauergasse 8, Parterre.

4832

Durch einen vortheilhaften Einkauf bin ich in Stand gesetzt, folgende Artikel zu sehr billigen Preisen abgegeben zu können:

$\frac{6}{8}$  breit gestreift **Vorhangzeug** die Elle zu 12 fr.,  
 $\frac{6}{8}$  breit gebliimt **Vorhangzeug** " " " 14 fr.,  
 $\frac{10}{8}$  breit gebliimt **Vorhangzeug** " " " von 20 fr. an,  
gestichte **Mullvorhänge** das Fenster von 6 fl. 30 fr. an,  
eine Parthie feine **Poile de chèvre** die Elle zu 16 fr.,  
**Doppel-Lüstre** in carrirt und glatt, von 18 fr. an,  
schwarz und weiß gestreifte **Unterrockzeug** die Elle von 18 fr. an,  
glatte **Mull** für **Confirmanden** die Elle von 15 fr. an,  
schwarze und carrirte **Seidenzeuge** der Staab = 2 Ellen  
1 fl. 45 fr.,  
sowie eine große Parthie **Plüsch-Bettvorlagen** das Stück  
von 4 fl. an

empfehl

**Lazarus Fürth,** Langgasse 45. 4824

## Nouveautés

in englischen, brüsseler und deutschen Strohhüten zu billigen Preisen. Jede 14 Tage erhalte ich in capots und rundgarnirte Musterhüte aus Paris.

**P. J. Dümlich,**

4823

Frankfurt a. M., Zeil 60, nächst der Post.

**J. B. Mayer,** Langgasse 38,

empfehl sein Lager in Damenwäsche aller Art, worunter namentlich Damenhemden in Leinen und Shirtings, Nachtjacken mit und ohne Stickerei, Unterhosen, Röcke, Nachthauben &c.

Das nicht Borräthige wird auf Bestellung nach Maß in kürzester Zeit angefertigt.

4833

Alle in das **Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft** einschlagende Artikel, nebst vollständigem **Schuhlager** empfehl

941

**G. Rach,** Neugasse 11.

Eine große Parthie verschiedener Sorten edler Strauchrosen, Ziergesträuch, Himbeeren und Georginen in 36 Sorten, sowie 36 Stück weiß angestrichene Pfähle sind zu haben bei

**J. G. Hofmeyer.**

Auch werden daselbst Gartenarbeiten übernommen Oberwebergasse 49. 4521

## Eine unmöblirte Wohnung

Sonnenseite mit Garten, bestehend aus 5-7 Zimmern, Küche 2c., Parterre oder Bel-Etage wird vom Juni ab gesucht. Wo, sagt die Exped. 4834

Es wird in der Mainzer Straße, oder in deren Nähe, von einer kleinen Familie eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf den 1. Juli gesucht. Von wem, sagt die Expedition. 4835

## Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 9. Febr., dem h. B. und Schuhmacher Philipp Gottfried Fieb eine T., N. Ruperta Gertrude Karoline. — Am 24. Febr., dem h. B. und Maurer Heinrich Jakob Ludwig Philipp Morasch ein S., N. Georg Adolf Hermann. — Am 24. Febr., dem h. B. und Kaufmann Moriz Moses Mayer eine T., N. Julie. — Am 25. Febr., dem deutsch-katholischen Prediger Karl Piepe dahier eine T., N. Sophie Henriette. — Am 27. Febr., dem h. B. und Weinbändler Heinrich Witzfeld Zwillingssöhne, N. August Christian und Friedrich August. — Am 1. März dem h. B. und Tagelöhner Johann Karl August Kaichenberger zu Clarenthal eine T., N. Elise Pauline Philippine. — Am 2. März dem h. B. und Buchbinder Karl Ernst Ludwig Groschwitz ein S., N. Karl Philipp August. — Am 2. März dem Tapezierer August Daniel Heilmann von Wisper eine T., N. Barbara Eleonore Philippine. — Am 5. März dem h. B. und Milchbändler Wilhelm Konrad Maurer eine T., N. Maria Theresia Christine. — Am 5. März dem Rutscher Johann Philipp Feiz von Wallbach eine T., N. Johanna Elisabeth Karoline Louise. — Am 6. März dem h. B. und Schirmsabrikanten Karl Philipp Jakob Wüsten eine T., N. Sophie Elisabeth. — Am 6. März dem Tagelöhner Johann Sauerborn von Samberg ein S., N. Georg Karl. — Am 7. März dem h. B. und Kaufmann Franz Wilhelm Wibel ein S., N. Karl August Wilhelm. — Am 8. März dem h. B. und Metzger Karl Peter Schipper ein S., N. Karl Georg Heinrich. — Am 9. März dem h. B. und Maurer Philipp August Dormann ein S., N. Louis Ferdinand. — Am 12. März dem Buchhalter bei Herzogl. Staatsbahn-Direction Johann Burg von Eltville ein S., N. Karl Ernst Wilhelm. — Am 13. März dem Backsteinbrenner Johann Meyer von Bidesheim eine T., N. Margarethe. — Am 3. März dem Tanzlehrer Philipp Heinrich Schmidt von Sonnenberg eine T., N. Franziska Jakobine Cornelia. — Am 11. März dem h. B. und Schuhmacher Friedrich August Ader eine T., N. Emilie Friederike. — Am 14. März, dem Schneider Conrad Pfaumüller von Allendorf a. d. Runda eine T., N. Dorothea Katharine Philippine. — Am 16. März, ein S. der Margarethe Louise Spieß von Didschied, N. Johann Wilhelm Emil Theodor. — Am 19. März, Zwillinge der Anna Maria Schön, verwitwete Weth von Herbornseelbach, ein S. N. Franz, und eine T. N. Auguste Magdalene. — Am 20. März, eine T. der Karoline Edingshausen von Jdsstein, N. Katharina. — Am 20. März, dem h. B. und Metzger Wilhelm Faust ein S., N. Moriz Heinrich Wilhelm. — Am 22. März, dem Backsteinmacher Johann Bohwinkel von Nierstein ein S., N. Anton. — Am 23. März, eine T. der Margarethe Heilmann von Hüblingen, N. Wilhelmine. — Am 23. März, dem h. B. und Landwirth Karl Blum ein todtter S. — Am 26. März, dem h. B. und Kaufmann Jakob Mayer ein gleich nach der Geburt gestorbener S.

Proclamirt: Der h. B. und Lohndiener Moriz Jacob Wilhelm Deuffer, ehl. l. hinterl. S. des gew. h. B. und Tagelöhners Adam Deuffer, und Christiane Elisabeth Pauline Hofmann von Auringen, ehl. l. hinterl. T. des Tagelöhners Johann Christian Hofmann das. — Der h. B. und Graveur Anton Hermann Geismar, ehl. l. hinterl. S. des gew. h. B. und Horndrehers Ludwig Jakob Karl Geismar, und Wilhelmine Seitz zu Engelthal, ehl. l. T. des Gemeinderaths und Deconomen Peter Karl Seitz das.

Getraut: Der h. B. und Chauffeurwärter zu Wied-Selters Heinrich Reinhard Gudes und Christiane Margarethe Wagner vom Holzhauerhäuschen. — Der Schlosser Johannes Balthaser Sauer von Soden und Johanne Friederike Charlotte Karoline Sophie Voltmar von hier. — Der Hausdiener in d. Militärschule Johann Georg Rudes von Mengerskirchen, und Louise Rink von Schierstein. — Der verw. Herzogl. Hofgerichts-Director Dr. Philipp Anton Bertram dah., und Gertrud, geb. Klein, des gew. h. B. und Apothekers Stephan Herber Bwe. — Der h. B. und Kaufmann Friedrich Nicolaus Johann Theodor Dervin und Maria Antoinette Duenfing von hier. — Der verw. Kessel-

schmied zu Frankenthal Johann Philipp Roth von Hausen, Ants. Wehen, und Maria Karoline Merkle von Dintelsbühl.

Gestorben: Am 26. März der Schlossergeselle Johann Peter Schmehl von Burg, alt 24 J. — Am 26. März Gertrude, geb. Scholl, des Tagelöhners Philipp Jey von Springen Ehefrau, alt 40 J. 9 M. 2 T. — Am 27. März der Schweizer Karl Anton Haß von Ganten, Canton Appenzell, alt 20 J. — Am 28. März der h. B. und Pfriündner im Versorgungshause Joseph Kessler, alt 69 J. 3 M. 14 T. — Am 29. März Katharina, geb. Pitz, des gew. h. B. und Blausärbers zu Montabaur Johannes Zingel Witw., alt 76 J. 11 M. 12 T. — Am 31. März Christian Maria, geb. Grob, des gew. h. B. und Schreinermeisters Johannes Haußer Witw., alt 76 J. 4 M. 14 T. — Am 31. März Karl Koch von Sulzbach, A. Höchst, alt 12 J. — Am 1. April der Rentner Christian Adols Roth dahier, alt 75 J. 9 M. 24 T.

## Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

### 1) Brod.

**4 Gemischtbrod** (halb Roggen-, halb Weismehl), bei Junior 30 fr.  
**3 ditto** bei May 15 fr.  
**1 1/2 dito** bei Hildebrand, Marx u. Schweisguth 12 fr., May 10 fr.  
**4 Schwarzbrod** allg. Preis (61 Bäcker u. Händler) 14 fr. — Bei Laner u. Sauer-  
 12 1/2 effig 13 fr.  
**3 dito** bei Ader, Brenner, Birnbaum, Burkart, Erbe, Filbach, Flohr, Gudeß,  
 Hartmann, Hild, Hoffart, Kadeich, Linnentohl, Matern, Möbus, A. u.  
 Dr. Müller, Petri, Reimoranz, Reppert, Reischer, Ritter, Straßburger,  
 Schellenberg, Schmutzler, J. Schmitt, Schramm, Wagemann, Wald, Wal-  
 — 12 1/2 effig 11 fr., Fausel, Finger, Junior, Pfeil, Schirmer, Stritter und  
 12 1/2 effig 10 fr., May 10 1/2 fr.  
**4 Kornbrod** bei Fischer 12 fr., Filbach, May, M. Müller, Reischer und Wage-  
 12 1/2 effig 13 fr.

**Weißbrod.** a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth bei Berger,  
 Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, L. Hartmann, Junior, Laner,  
 J. Machenheimer, Malsaner, Marx, Pfeil, Sauereffig, Schweisguth u. Westenberger.  
 b) Weizenbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth bei Berger, Brand,  
 Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, L. Hartmann, Junior, Laner, Malsaner, Marx,  
 J. Machenheimer, Pfeil, Sauereffig, Schweisguth u. Westenberger.

### 2) Mehl.

**Extraf. Vorschuß** allgem. Preis 16 fl. — Bei Theiß 14 fl. 56 fr., Werner 15 fl.,  
 Wagemann 15 fl. 30 fr., Philippi 16 fl. 30 fr.  
**Feiner Vorschuß** allgem. Preis 15 fl. — Bei Werner 13 fl., Theiß 13 fl. 52 fr.,  
 Wagemann 14 fl. 30 fr.  
**Weizenmehl** bei Werner 11 fl., Theiß 11 fl. 44 fr., Schumacher & Poths 12 fl.,  
 Wagemann 12 fl. 30 fr., Bogler 14 fl.  
**Roggenmehl.** — Bei Werner 9 fl., Theiß 9 fl. 20 fr., Schumacher & Poths 10 fl.,  
 30 fr., Bogler 11 fl.

### 3) Fleisch.

**1 Pfund.**  
**Ohsenfleisch** allg. Preis 17 fr.  
**Kuhfleisch** bei Meyer 14 fr.  
**Rindfleisch** bei M. Baum 14 fr.  
**Kalbfleisch** allg. Preis 12 fr. — Bei M. Baum, Krieger, Kaumann u. Nicolai 10 fr.,  
 Meyer u. Jos. Weidmann 11 fr., Frenz jun., Häzler, Schäfer 13 fr., Sartory 14 fr.  
**Lammfleisch** allg. Preis 17 fr. — Bei Bücher, Klas, Krieger, Meyer, Renker u.  
 Schreibweiß 16 fr.  
**Schweinefleisch** allg. Preis 16 fr.  
**Oberfleisch** allg. Preis 26 fr. — Bei C. Baum, Hees, Krieger, Klas, Meyer, Renker,  
 Chr. Ries Witw., Schlidt, Schnaas 24 fr.  
**Speck** allg. Preis 32 fr. — Bei L. Kimmel, Schlidt und Schnaas 28 fr.,  
 Renker 30 fr.  
**Nierenfett** allg. Preis 20 fr. — Bei M. Baum 16 fr., Krieger u. Meyer 18 fr., Kau-  
 mann 24 fr.  
**Schweineschmalz** allgem. Preis 24 fr. — Bei Bücher, W. Cron, Frenz jun., Hees,  
 Groos, L. Kimmel, Kaumann, Krieger, Chr. Ries Witw., R. Ries, Schnaas und  
 Thon 28 fr., Schreibweiß 30 fr.  
**Bratwurst** allg. Preis 24 fr. — Bei Blumenstein, Klas, Renker u. Schnaas 22 fr.  
**Leber- oder Blutwurst** allg. Preis 12 fr. — Bei Groos, Nicolai, Chr. Ries Witw.,  
 Schlidt, Seewald u. Thon 14 fr., W. Cron 16 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(Beilage zu No. 78)

4. April 1864.

## **Sprudel.**

Heute Montag den 4. April

**Sitzung im Sprudelsaal.**  
Anfang 8 Uhr.

65

*Der Vorstand.*

## **Schützen-Verein.**

Die Frei-Schießübungen für die Mitglieder beginnen Sonntag den 17. April.  
Die Schießstände sind jeden Tag geöffnet und werden für eine Büchse und  
einen halben Tag ein Zeigergeld erhoben

von Schützen des Deutschen Schützenbundes . . . . . 12 fr.

von Schützen, die dem Deutschen Schützenbunde nicht angehören 30 "

2

*Die Schützenmeister.*

## **Vorschußverein zu Wiesbaden.**

Das Verzeichniß der Mitglieder unseres Vereins ist im Druck erschienen und  
wird auf unserem Bureau, Taunusstraße 15, unentgeltlich abgegeben.

Sämmtlichen Mitgliedern des Vereins wird dasselbe durch den Vereinsdiener  
überbracht.

Wiesbaden, den 2. April 1864.

Verwaltung des Vorschußvereins.

## **Gabelsberger Stenographen-Verein.**

Die Mitglieder werden hierdurch zu der diesjährigen General-Versamm-  
lung auf heute Abend in das bekannte Local, Marktstraße 36, eingeladen.

Im Namen des Vorstandes,

**Albert Liebrich**, Vorsitzender. 4836

Montag den 4. zum erstenmal bei

**Valentin Wengandt** (Muckerhöhle)

## **Musik- und Gesang - Soirée**

vom Tyroler B. Peter aus Innsbruck, der Schweizer-Sängerin  
A. Spignagl aus dem Berner Oberland u. des Baritonisten S. Reinhard.  
Anfang 7 Uhr. 4660

## **Wiesbad. Aftien-Bier**

bei **H. Kulp** am Markt. 4586

Täglich abgekochten Schinken bei

**W. Thon**, Kirchgasse. 4773

# Avis für Damen.

Eine große Auswahl Frühjahrs-Mäntel in den modernsten Facons, sowie für Confirmanden eine große Auswahl seidene Röder und Paletots empfiehlt zu sehr billigen Preisen

4881

**Lazarus Firth,**

4723

Langgasse 45.

## Foulard-Kleider

in ausgezeichneter Qualität empfiehlt in reicher Auswahl

**G. W. Winter,**

vormals

**August Roth,**

Sebergasse No. 5.

4499

## Pelzwaaren

werden wie jedes Jahr wieder zur Sommerbewahrung angenommen unter Garantie und mit Feuerversicherung bei

**P. J. Dümnick,**

4823

Frankfurt a. M., Zeil 60, nächst der Post.

## Das Neueste in Frühjahrs-Mäntel u. Mantillen

habe in reicher Auswahl erhalten und empfehle solche zu äußerst billigen Preisen.

4766

**L. H. Reifenberg.**

## Die Hof-Kunst-Färberei

von C. Langer, Michelsberg 7,

empfiehlt sich im Färben, Drucken und Neuwaschen aller Stoffe, bei Ausführung der elegantesten und neuesten Farben und Dessins bei prompter und schneller Ausführung. Hauptsächlich mache ich darauf aufmerksam, daß **Möbelstoffe**, als: Plüsch, Damast, Teppiche, Kattune und Vorhänge wie neu gefärbt, gewaschen und geglättet werden.

4447

# Gesundheits-Kaffee!

Der aus Gesundheits-, wie Sparamkeit's-Rücksichten (anstatt der Cichorien und des Bohnenkaffee) bereits in allen Haushaltungen beliebt gewordene — von allen berühmten Aerzten empfohlene — **echte Dr. Lutze'sche Gesundheits-Kaffee**, welcher laut dem auf der inneren Hülse eines jeden Packets befindlichen **Attest** vom Sanitätsrath **Dr. Arthur Lutze** in Gothen **nur allein** in der Fabrik von **Krause & Comp**, Rantenstraße Nr. 341 **in Nordhausen am Harz** — an **keinem andern Orte!** — angefertigt wird, ist für Wiederverkäufer wie im Einzelnen stets billigst zu haben bei

**Schumacher & Poths** in Wiesbaden. 181

## Rindfleisch

erste Qualität per Pfund zu 12 kr. ist fortwährend zu haben bei

3595

**M. Baum**, Rengasse 13.

Oberwebergasse bei Metzger **Seetwald** sind **Schinken**, die beste Sorte, das Pfund zu 20 kr. zu haben. 4132

## Kleiderstoffe

zur Nachricht bringe.

4766

von den billigsten bis zu den feinsten, sowie eine reiche Auswahl der schönsten **Unterröcke** habe soeben wieder erhalten, was ich hiermit den geehrten Damen

**L. H. Reisenberg.**

## Die Modewaaren-Handlung von A. Ritter,

Taunusstraße 10,

empfiehlt eine schöne Auswahl in Strohhüten, Bändern, Blumen, Federn u. und alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu äußerst billigen Preisen. 4841

## J. Levy,

**Bettwaarenhandlung, Kirchgasse No. 25,**

empfiehlt sein Lager in staubfreien lebendigen **Bettfedern, Pflaumen** und allen Arten fertigen **Betten** und **Matrassen** von bekannter Güte. 3751

## Ruhrkohlen

ganz frischer und vorzüglicher Qualität vom Schiff bei

4228

**Hoh. Heyman**, Mühlgasse 2.

Erste Qualität

## Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen

in frischer Sendung.

3755

**L. Rettenmayer,**

7 Rheinstraße 7, Comptoir im Hofe links.

Dauerhaft gearbeitete **Schulranzen** empfiehlt billigst

4842

**C. Schellenberg**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

**Wagen** per Stück 3 kr. Metzgergasse 27.

4611

## Vaupel,

**Schönfärber und Glacehandschubwascher, wohnt kleine Schwalbacherstraße 1. 4518**

## Wohnungsveränderung.

Mein Mode-Geschäft befindet sich jetzt Kochbrunnenplatz im weißen Schwanen No. 1 und empfehle zugleich eine große Auswahl Strohhüte in jeder Façon sowie Bänder, Blumen, Federn, Schleier, Netze, Blousen und alle in dieses Fach einschlagende Artikel, und bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch ferner folgen zu lassen.

**F. C. Schuckardt,**

Kochbrunnenplatz No. 1.

Auch können 2 solide Mädchen das Mode-Geschäft lernen.

4727

## Wohnungsveränderung.

Meinen Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich nicht mehr Kirchhofsgasse 6 wohne, sondern Eck der Gold- und Metzgergasse 8 im Hinterhause. Das mir seit langen Jahren geschenkte Vertrauen bitte ich mir auch dahin folgen zu lassen.

**Salomon Marx. 4666**

## Wohnungsveränderung.

Ich mache die ergebenste Anzeige, daß ich nicht mehr Michelsberg wohne, sondern bei H. Metzger **Baum**, Eck der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße No. 15.

**Christine Wiesenborn, Privat-Hebamme. 4592**



Alle Arten gefallenes und untauglich gewordenes Vieh wird zu den höchsten Preisen angekauft und an Ort und Stelle abgeholt. Anmeldung Mauergasse 6 im Hinterhause. 1919

Nachfolgende **Schulbücher** sind billig zu verkaufen Friedrichstraße No. 23:

Lüdeking franz. Lesebuch,

Plöy, fr. Lehrbuch,

Corn. Nepos,

1r, 2r, 3r Spieß, lat. Übungsbuch,

Tirocinium poeticum,

Wackernagel, deutsch. Lesebuch, 3r Bd.,

Güben und Nacke, deutsch. Lesebuch,

Müller, Stereometrie,

Heis, Arithmetik,

Müller, vierstellige Logarithmen,

Leunis, Schulnaturgeschichte.

4837

**Körner's Werke** in 1 Bd. eleg. geb., verschiedene **Bücher** für die Prima des Gymnasiums, sowie ein schöner **Feldstuhl** sind billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 4838

Heidenberg 17 bei F. Wet sind nichtblühende **Johanniskartoffeln** zum Setzen zu verkaufen. 4839

Bleichstraße 3 wird Wolle geschlumpft, Decken und Röcke gestleppt; auch ist daselbst schöne **Wolle** zu haben. 4840

Emserstraße 31 ist eine Grube **Pferdedung** zu verkaufen. 3387

Bei Unterzeichnetem werden **Bilder** von Wasser-, Spor-, Rost- und sonstigen Flecken wieder schön weiß gebleicht.

**C. Reitz**, Mühlgasse 11. 4578

# Schulbücher.

Sämmtliche hier eingeführten Schulbücher sind vorrätbig in

**Wilhelm Roth's**

Kunst- und Buch-Handlung.

165

## Düngemittel

der

**Chemischen Fabrik Griesheim**

in Frankfurt a. M.

**Sauere phosphorsaure Kalke** (Superphosphate) in 3 Sorten zur Maschinen- und zur Handsaat.

**Gedämpftes Knochenmehl** in 3 Nummern.

**Rohe Knochenmehl** feines Korn.

**Concentrirter Dünger** in 2 Sorten.

**Weinbergdünger. Wiesendünger.**

**Peruanischer Guano** 1a in Original-Säcken.

**Gefäuerter Peruguano. Peruguano-Phosphate.**

**Backer-Guano.** — Depot für beide Hessen, Nassau, für den Mittel-Rhein und Main.

**Backer-Guano Superphosphate.**

Preise billigt. Verpackung plombirt. Preislisten, Gebrauchsanweisungen, Analysen und Muster gratis.

Niederlage bei:

**Gottfr. Glaser** in Wiesbaden.

**Aug. Herber** in Wiesbaden.

**Wilh. Linkenbach** in Ems.

**L. W. Rudolph** in Schierstein.

4515

## Ruhrkohlen

frisch aus den Gruben vom Schiff zu beziehen bei

**H. Vogelberger** in Biebrich. 4417

## Tufsteine

können bei Unterzeichnetem stets bezogen werden.

110

**J. K. Lembach** in Biebrich.



Es sind zwei **Landhäuser** zu verkaufen oder gleich zu vermieten, sowie in der Stadt **Privat- und Geschäftshäuser** zu verkaufen.

**Friedrich Schaus,**

Commissionär.

4843

## In den Branchen

des Handels, der Technik und Chemie, sowie der Landwirthschaft werden offene Stellen nachgewiesen durch **Carl Jäger, Goldgasse 21. 4800**

Mein Baden befindet sich jetzt in meinem neuerbauten Hause, Goldgasse, Ecke des Grabens. **F. Lehmann. 4844**

Ein gut erhaltener **Klängel** von sechs und einhalb Octaven wird billig abgegeben Kapellenstraße 19. **1268**

Zu verkaufen Nerostraße 24 **Möbel** aller Art, als: Kleiderschränke, nußbaumne und tannene, ein- und zweithürig, Bücherschränke, Küchenschränke, Kommoden, Consols, Bettstellen, nußbaum und tannen, runde, ovale und viereckige Tische, Näh-, Nacht- und Waschtische, Canape, Sessel, gepolsterte Stühle, Rohr- und Strohkühle u. zu sehr billigen Preisen. **4176**

Michelsberg 19 sind 1000 Stück **Ziegeln** und mehrere Tausend **Backsteine** zu verkaufen. **4783**

Ein gutes **Kinderstuhlwägelchen** wird zu kaufen gesucht bei **Baum, Friedrichstraße 31. 4780**

Querstraße 2 ist ein zweithüriger **Kleiderschrank** zu verkaufen. **4781**

3 neue **Hobelbänke** zu verkaufen Schachtstraße 9. **4797**

Mauergasse 1, Parterre, ist ein nußbaumenes **Kommod** zu verkaufen. **4845**

Eine **Treppe** in 14 Steigungen, sowie diverse **Fenster** sind billig zu verkaufen Webergasse 16. **3702**

An der Emserstraße neben dem Hause des Herrn Lehrer Gärtner und Herrn Leicher ist ein kleiner Acker circa 30 Ruthen haltend, zu verpachten, auch zu verkaufen. Das Nähere Emserstraße No. 31. **4769**

Zwei zweithürige **Kleiderschränke**, nußbaumlackirt, zu verkaufen Nerostraße No. 26. **3839**

Michelsberg 28 ist eine große Grube **Dung** zu verkaufen. **4670**

30—36 Karrn sehr guter **Dung** zu haben Heidenberg 33. **4846**

 Ein kleiner schwarzer **Spitz** mit Messing-Halsband hat sich am Freitag Abend verloren. Der Wiederbringer erhält Heidenberg 17 eine gute Belohnung. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. **4847**

Ein Dienstmädchen verlor Freitag Nachmittag auf der Post 25 fl. an Papiergeld, wobei zwei Rechnungen waren, die von dem Geld sollten bezahlt werden, und eine unterschriebene Rechnung. Das Geld war in einen Theaterzettel und eine Mittelrheinische Zeitung eingewickelt. Es bleibt dem armen Dienstmädchen nichts übrig, als es zu ersetzen, falls der Finder es nicht wiederbringt. Eine sehr hohe Belohnung wird zugesichert Mainzerstraße 9, 1r Stock. **4848**

Verloren am Samstag ein **Portemonnaie** mit einem Bild an der Außenseite von der Mühlgasse bis zum Römerbad durch die Langgasse. Inhalt 2 Scheine (jeder 50 Rubel Silber enthaltend) und noch mehrere Thalerscheine und kleine Münze. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Burgstraße 6, eine Stiege. **4849**

Ein armer Bursche ließ einen **Kittel** in einem Logis liegen, wo er mietete und kann dasselbe nicht mehr finden. Diese Familie wird ersucht, ihre Adresse bei Hrn. Schuhmacher Roth, Hochstätte 25, abgeben zu wollen. **4850**

Es wird Jemand gesucht, um eine kranke Dame im Rollwagen zu fahren, muß aber zu jeder Zeit disponible sein.

Auch wird ein bequemer **Rollwagen** zur Miete gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. **4852**

## Stellen-Gesuche.

- Eine perfekte Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, die bei Fremden war, auch Hausarbeit übernimmt, wünscht eine ähnliche Stelle, sowie ein Hausmädchen, welches nähen, waschen und bügeln kann, wünscht baldigst sich zu placiren. Näheres auf dem Bureau von Frau Decker, Kirchgasse No. 20, im Seitenbau rechts. 4853
- Eine gesetzte Person, welche einer Küche selbstständig vorstehen kann, wird zum Eintritt in 4 Wochen gesucht. Die Exped. sagt wo. 4869
- Ein tüchtiges Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht. Wo, sagt die Exped. 4807
- Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle auf gleich. Näh. Tannusstraße 55, unterer Stock. 4810
- Eine perfecte Köchin mit guten Zeugnissen versehen wünscht auf gleich oder 15. April eine Stelle bei einer Herrschaft. Näheres Friedrichstraße 30 im Hinterhaus.** 4811
- Ein reinliches Mädchen, welches mit kleinen Kindern umzugehen weiß, wird gesucht Mainzerstraße 12. 4813
- Ein Mädchen gesetzten Alters, das der Küche selbstständig vorstehen kann, auch Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle bis zum 1. Mai, auch später. Näheres Webergasse No. 1, im 1. Stock. 4854
- Ein Mädchen wird in Dienst gesucht Mauritiusplatz No. 2. 4855
- Ein solides gewandtes Zimmermädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht Spiegelgasse No. 4. 4856
- Ein solides Mädchen, das Hausarbeit gründlich versteht, wird für gleich gesucht Kirchhofsgasse No. 9, eine Stiege hoch. 4857
- Ein gebildetes Mädchen, 28 Jahre alt, sucht eine Stelle als Haushälterin oder Büffetmädchen, welches ähnliche Stellen begleitete. Adresse gibt die Exped. 4858
- Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüsteter junger Mann wird unter sehr günstigen Bedingungen für ein auswärtiges Handlungshaus als Lehrling gesucht. Schriftliche Offerten unter A. B. C. befördert die Exp. 4754
- Ein verheiratheter junger Mann sucht eine dauernde Tagelöhnerstelle. Näh. Expedition. 4859
- Ein braver Junge wird unter günstigen Bedingungen in die Lehre genommen. Karl Gallade, Tapezierer, Heidenberg 5. 4819
- Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei W. Sonn, Bildhauer. 4163
- Ein braver Bursche wird als Hausknecht gesucht. Wo, sagt die Exped. 4821
- Gesucht ein Schreiner-Lehrjunge, welcher gleich eintreten kann. Wo, sagt die Exped. 4360
- Ein Herrschneider (Tagelöhner) kann dauernde Beschäftigung erhalten. Bei wem, sagt die Exped. 4860
- Es kann ein braver Junge in die Lehre treten bei Bäcker Marx, Marktstraße 12. 4861
- Ein braver Junge kann das Spengler-Geschäft erlernen bei Chr. Bernhardt, Spenglermeister. 4450
- Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Louis Dams, Hoftapezierer. 3030
- Bahnhofstraße 8 ist eine Mansarde, Küche, Keller und Holzstall gleich zu vermieten. Dasselbst steht auch ein zweithüriger Kleiderschrank billig zu verkaufen. 4862
- Dogheimerstraße 6, Parterre, ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4784

- Ellenbogengasse 9, Parterre, ist ein einfach möblirtes Zimmer an zwei Herrn zu vermieten. 4677
- Elisabethenstraße 5 Bel-Etage sind mehrere möblirte Zimmer im Ganzen oder getheilt zu vermieten. 4495
- Geisbergstraße 14 eine Stiege h. ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4209
- Heidenberg 20 eine Stiege hoch ist ein kleines möblirtes Zimmer an einen Herrn auf den 15. April zu vermieten. 1100
- Kirchgasse 4 ist die Bel-Etage, bestehend in einem Salon, 4–5 Zimmern mit Gasanrichtung Zubehör, sowie ein möblirtes Zimmer ebener Erde sogleich zu vermieten. 4688
- Langgasse ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Blattes. 4786
- Ed der großen und kleinen Schwalbacherstraße 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten eine Stiege hoch. 4705
- Welltriststraße 20, 3. Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4441
- Ein geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern und Cabinet in der besten Geschäftslage ist vom 1. Mai an zu vermieten. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 3993
- In meinem Hause an der Platter Chaussee sind 2 Logis, jedes in drei großen Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör bestehend, zu vermieten und können bis zum 1. Juli bezogen werden. H. Enderich, Architect. 4567
- In meinem Eckhaus an der Platter Chaussee, nächst der Stadt, ist der untere Stock mit 5 Zimmern, Küche, Waschküche, sowie Keller und Holzstall sofort oder später zu vermieten für den jährlichen Zins von 200 fl. 4788
- Ein hübsch möblirtes Wohnzimmer mit 1 oder 2 Bettstellen ist sofort zu vermieten Langgasse 14 zwei Stiegen hoch. 4217
- In meinem neubauten Hause vorn an der Platter Chaussee ist der 2. und 3. Stock, bestehend jeder aus 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, zu vermieten und können gleich oder später bezogen werden. L. Cürten. 4569
- Ein großes unmöblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Wo, s. d. Exped. 4863
- Eine geräumige Werkstätte ist zu vermieten. Näh. Kirchgasse 10. 4864
- In einer stillen Familie findet ein Gymnasiast unter günstigen Bedingungen freundliche Aufnahme zu Gesellschaft eines Andern. Näh. Exped. 3585
- 2 Gymnasiasten können Kost und Logis erhalten Langgasse 17. 4547
- Michelsberg 1 können einige Schläfer Logis erhalten. 4789
- Al. Schwalbacherstraße 1 können reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 4851

## Nachträglich

Herrn E. L. zum gestrigen Geburtstage unsere beste Gratulation.

Mehrere Freunde. 4865

Für die verwundeten deutschen Truppen in Schleswig sind an Geldbeiträgen bei Rechnungsrath Krafft ferner eingegangen:

durch Hrn. Amtmann Oppermann zu Idstein weiter a) Beitrag der Gemeinde Wallrahenstein 15 fl., b) Beitrag von Privaten zu Oberjosbach 3 fl. 12 kr., zus. 18 fl. 12 kr., welches dankend bescheinigt wird.

Wiesbaden, den 1. April 1864.

v. Breidbach-Bürresheim,  
General.